

Schulbote

Freie Evangelische Schule Weissenfels

dynamisch · kompetent · werteorientiert

Ausgabe Nr. 90
Oktober 2021

Über Mauern springen

Wann bin ich zum letzten Mal über eine Mauer gesprungen, über einen Baumstamm, über ein Beet im Garten? Gab es dabei nicht kurz dieses Gefühl von Freiheit, weil man es ein bisschen mit dem Fliegen zu tun hatte? Wann hatten wir kürzlich die Gelegenheit zu springen und haben uns aber doch lieber für drei, vier Meter Umweg oder eine nahegelegene Treppe entschieden? Was machen gewöhnlich Kinder im Vergleich zu Erwachsenen, wenn sie mit solchen Hindernissen konfrontiert sind?

Vielleicht haben Sie Anfang September unseren Einschulungsgottesdienst miterlebt und da schon gehört, dass der Psalmdichter David mit seinen Worten der Mottogeber unseres diesjährigen Schulanfangs ist: [...] **mit meinem Gott kann ich über Mauern springen.** – Psalm 18,30.

Vielleicht sprechen Sie diese wenigen Worte aber gar nicht an. Vielleicht sind Sie sich entweder keines Gottes oder keiner Mauern bewusst oder vielleicht meinen Sie, nicht der Typ fürs Springen zu sein.

Zu Beginn meines Studierens vor etwa sechs Jahren, 14 Jahre nach meiner Einschulung in die FESW, weiß ich noch, so ein Nicht-Springer-Typ gewesen zu sein. Einerseits hat mir oft der Mut gefehlt, den Herausforderungen des Studiums und der neuen Lebensumgebung in einer fremden Stadt angemessen zu begegnen, andererseits schlicht die Kraft, um dieses Kann-ich des Psalmverses erleben zu können. Aber ein essenzielleres Problem als Mut- oder Kräftermangel war die Beschränktheit im Sehen der Mauern. Mangelndes Bewusstsein für meine eigenen Mauern, Blockaden oder Schwächen hatten das Weiterkommen aufgehalten. Nun erinnere ich mich heute noch sehr gut daran, welche Worte mir in dieser Zeit wirklich Hoffnung gegeben haben: *Ja, du zündest meine Leuchte an; der HERR, mein Gott, macht meine Finsternis licht.* – Der Vers 29, der unmittelbar vor dem eben zitierten Vers 30 steht!

Oft ist unser größtes Problem, dass wir nicht erkennen, manchmal nicht erkennen können. Die Voraussetzung, um über Mauern springen zu können, ist, sie zu sehen, sie zu erkennen. Welche Mauern gibt es in meinem Denken? Welche zwischen mir und meinen Mitmenschen? Welche Blockaden oder Hindernisse sind in meinem Kind verborgen? Manche Mauern sollten wir übrigens besser einreißen, als zu überspringen oder etwa sogar versuchen, „unter den Teppich zu kehren“. Blockaden in zwischenmenschlichen Beziehungen fallen oft durch Vergebung ein. Angst oder Rebellion in Kindern könnten durch neue Freiheit, die wir ihnen vertrauensvoll einräumen, verschwinden.

Auf jeden Fall möchte ich Ihnen Mut machen, Gott nach dem Licht zu fragen, wovon David in Vers 29 geschrieben hat. Diese Frage ist so einfach wie, wenn man jemanden in der Nähe des Lichtschalters um Licht bittet und man an dessen Bereitschaft und Fähigkeit dafür glaubt.



Gottes wunderbare Schöpfung gemeinsam entdecken.

Und diese Frage ist für jeden Menschen an jedem Ort auf dieser Erde möglich, wenn er sie ehrlichen Herzens stellt.

So wie es tagsüber sicherer ist, über den Baumstamm zu springen, als in der Dunkelheit, können wir unsere Probleme besser bei angemessenen Lichtverhältnissen in Angriff nehmen. Und falls wir dann erwägen, lieber den Umweg als den Sprung zu wagen, ist zu bedenken, dass man beim Umweg nicht nur Zeit verliert, sondern auch das Springen nicht lernt.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und allen Schülerinnen und Schülern der FESW viele Lichtblicke in einer zunehmend dunklen Jahreszeit und wünsche uns, dass wir mehr von dem Gott erleben, der seit circa 90 nach Christus durch Apostel Johannes von sich mitgeteilt hat:

Gott ist Licht und in ihm ist gar keine Finsternis.

Mit lieben Grüßen

Erik Jirsak
(FESW-Absolvent 2005)

Weitergehende Informationen aus
Schule und Hort finden Sie unter:

www.fesw.de

App runter laden, QR-Code abfotografieren



Liebe Kinder und Eltern,
ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um mich etwas besser vorzustellen. Ich bin **Katrin Theile**, 31 Jahre jung und komme ursprünglich aus Weißenfels. Nach meinem Studium der Förderpädagogik und Grundschuldidaktik an der Universität Leipzig sowie einem Auslandsaufenthalt, hat mich mein Lebensweg zurück in die Heimat geleitet.

Nun gilt es, den Vorbereitungsdienst für das Lehramt zu absolvieren und ich bin gespannt auf 12 Monate voller Schaffens, Weiterentwicklung und hoffentlich auch jeder Menge Spaß und toller Momente. Ich freue mich darauf, das Team der Freien Evangelischen Schule Weißenfels zu unterstützen und mich mit ihnen auf einen gemeinsamen Lernweg begeben zu dürfen. Im Rahmen der Fächer Mathema-



atik und Gestalten werde ich alle Klassen beim Lernen begleiten. Zudem werde ich mich im Förder- und Förderunterricht Mathematik engagieren und blicke motiviert einer freudvollen, lehrreichen und gesegneten Zeit entgegen.

Berufspraktisches Praktikum

Sie haben sich sicher schon gewundert, warum **Frau Hentzschel** nicht mehr im Hort zu sehen ist?



Ich bin seit einem Jahr durch ein Förderprogramm des Landes nochmals für drei Jahre als Fachschülerin in Ausbildung. Die theoretische Ausbildung absolviere ich in der Berufsschule Zeitz und einen Teil meiner Praktika zurzeit im Katholischen Kindergarten „St. Elisabeth“. Bisher war es eine spannende Zeit voller neuer Eindrücke und Erlebnisse. Jetzt freue ich mich wieder auf eine schöne Ferienzeit im Hort mit Ihren Kindern.

Herzlichen Dank und auf Wiedersehen ...

Liebe Birgit, nach 18,5 Jahren verabschieden wir dich nun in den wohlverdienten Ruhestand. Ein Lebensabschnitt endet, eine neuer beginnt.

DANKE für dein zuverlässig-verbindliches Arbeiten sowie für deine Freundlichkeit, Gelassenheit und Hilfsbereitschaft! Dein Mitdenken, Mittragen und Mitbeten hat uns immer wieder durch schwierige Situationen hindurchgeholfen. Wir werden deinen engagierten Dienst in sehr guter Erinnerung behalten und danken dir auch für deine ausgestrahlte Ruhe und Gelassenheit.

Durch deine Offenherzigkeit warst du lange Zeit die „Tür“ zur FESW. Du hast kontinuierlich die Schulverwaltungsarbeit mit aufgebaut, so manches Pflaster auf Wunden geklebt sowie für die Anliegen der Schule gebetet. Es ist gut zu wissen, dass laut Psalm 31,16 „Meine Zeit in SEINEN Händen liegt“!

Wir wünschen dir ein ruhiges und gesegnetes Ankommen im Ruhestand sowie viel

Gebet:

„Alle guten Gaben, alles was wir haben, kommt, oh Herr, von dir; wir danken dir dafür“ – nicht nur zum Erntedank!....

- Vater im Himmel, wir danken dir für alle Bewahrung in den alltäglichen kleinen und großen Situationen,
- für die gesamte Mitarbeiterschaft mit ihren Begabungen sowie die Vorstands- und Vereinsmitglieder,
- für alle Fördermittel sowie die Förderer und Sponsoren, die die FESW voranbringen und unterstützen,
- für unsere neuen Erstklässler, aber auch für unsere Zweit-, Dritt- und Viertklässler, ihre Familien, die die FESW zu dem machen, was sie ist,
- für die schönen neuen Unterrichtsräume und sonstigen Renovierungs- und Modernisierungsarbeiten,
- für Fortschritte in der Herstellung einer IT-Infrastruktur und den neuen Schulserver,
- für alle Kraft, die du uns täglich schenkst sowie für deine Weisheit, damit wir Gelingen haben.

Amen



Birgit Machus

Kraft und Gesundheit in allen gemeindlichen und familiären Aufgaben.

Herzlichst der Schulträger
und das Mitarbeiterteam



Elektro-Meißner GmbH
Naumberger Straße 4a
06667 Goseck/OT Markröhlitz

Telefon: 0 34 43 - 23 02 30
Fax: 0 34 43 - 33 35 53
info@meissner-markroehlitz.de
www.meissner-markroehlitz.de



**STEINMETZBETRIEB
Kloß & Kittler
GmbH**

- Grabmale
- Fensterbänke
- Ausführung sämtlicher Treppenanlagen
- Natursteinarbeiten Restaurierung u.v.m.

**Ihr Handwerksmeisterbetrieb
2 x in Weißenfels:**

Grabmale/Büro
Am Sausenhölzchen 13
(gegenüber Friedhof)
Telefon (0 34 43) 30 52 17

Natursteinbetrieb
Max-Planck-Straße 11
Tel. (0 34 43) 33 45 80
www.klossundkittler.de

**Menü-Service GmbH
Weißenfels**



**Essen auf Rädern
Senioren-
verpflegung
KiTa- und
Schülerspeisung**

Beuditzstraße 81, 06667 Weißenfels
Tel. 0 34 43/83 07-0, Fax 8307-99
www.menue-service-wsf.de

Einschulungsgottesdienst in der Marienkirche



Was hat „über Mauern springen“ denn mit einer Einschulung zu tun? Diese Frage dürften sich wohl viele gestellt haben, die zum Einschulungsgottesdienst am 04.09.2021 in die Weißenfelser Marienkirche kamen. Im Gottesdienst erfuhren sie dann, dass sie zum Glück keine sportlichen Höchstleistungen vollbrin-

gen sollen, sondern nur Gott vertrauen, denn „mit meinem Gott kann ich über Mauern springen“. So wurde allen Erstklässlern Mut gemacht, dass sie auch bei Problemen nie allein sind. Es sind nicht nur die Mitarbeiter der FESW für sie da, sondern vor allem Gott! Nach dem Gottesdienst und der aufregenden Bus-

fahrt warteten in der Weinstraße schon 38 wunderschöne bunte Zuckertüten auf genau 38 aufgeregte Kinder. Mit einem Klassenfoto voll strahlender Kinderaugen ging das Fest an der Schule zu Ende. Herzlich willkommen bei uns, liebe Erstklässler! Schön, dass ihr da seid!
L. Gall

Feedback zur Einschulung: Uns als Eltern ist es wichtig, dass unser Sohn eine Schule besucht, die durch ihren außergewöhnlich guten Ruf und Fachexpertise heraussticht. Gerade in so bewegten Zeiten, in denen wir momentan leben, sind wir der Vermittlung von traditionellem und bewährtem Wissen, Werten und Lehren in der behüteten Einrichtung der FESW außerordentlich dankbar. Wir sind davon überzeugt, dass die Kinder hier von göttlicher Hand wohlgeleitet das Rüstzeug mitbekommen, um die weiteren schulischen Herausforderungen zu meistern. Ein besonderer Dank geht an das gesamte Team der Schule für eine unvergesslich schöne und andächtige Einschulungszeremonie und Feierstunde. Wir wünschen Ihnen allen Gottes Segen und freuen uns auf 4 wunderbare gemeinsame Jahre.
Familie Parchow



Maler- und Tapezierarbeiten
Fußbodenverlegearbeiten
Fassadengestaltung | Vollwärmeschutz

☎ 03443 | 302592



Generalschließanlagen,
Schlüsseldienst, Werkzeuge,
Werkzeugschleiferei, Öfen

Lindenstraße 6, 06242 Braunsbedra
Brauhausgasse 6, 06667 Weißenfels

Tel. 03 46 33/307-0 und 0 34 43/46 01-0
contact@beeck-koch.de



Steinstraße 9 • 06217 Merseburg
Tel. 03461/377000
Fax 03461/824887

www.jjdach.de

Liebe Kinder, liebe Eltern und Freunde der FESW, mein Name ist **Astrid Buffi**. Mit meinem Mann bin ich seit 24 Jahren verheiratet. Unser erwachsener Sohn befindet sich im Studium. Als Dipl.-Sozialpädagogin arbeite ich seit 2005 in der Kinder- und Jugendarbeit. Meine vielfältigen Erfahrungen aus bisherigen Leitungstätigkeiten, der offenen Hortarbeit, aus dem Schulbereich, meine Freude an der Begleitung von Kindern, am Kreativsein und an der Musik möchte ich an der FESW einbringen.

Wie Gott in meinem Leben täglich neu hineinwirkt bewegt mich sehr. Es ist mir ein Herzenswunsch, mein Leben als Christ im pädagogischen Alltag und im Zusammensein mit Ihnen und euch einzubringen. Auf eine



herzliche und intensive Zusammenarbeit mit Ihnen, mit allen Mitarbeitern der FESW und natürlich mit euch Kindern freue ich mich sehr.



Hallo, ich bin **Damaris Schröder** und seit August diesen Jahres als neue Horterzieherin hier an der FESW tätig. Wenn ich mich in ein paar Worten beschreiben müsste, wären das Kreativität, Familienmensch, Musik und Fröhlichkeit. Ich liebe es, junge Menschen zu begleiten und zu fördern, was ich schon an unterschiedlichen Orten in den letzten Jahren machen durfte (Kenia ☺, Brandenburg, Berlin). Ich bin begeistert von Jesus und seiner Art jedem Einzelnen zu begegnen, auch heute noch, sodass unser Potential zum Vorschein kommt. Darauf freue ich mich besonders in der Arbeit hier, das mit Ihren Kindern zu entdecken.

Liebe Eltern, liebe Kinder, mein Name ist **Paul Pramann**, ich bin 20 Jahre alt und mache eine Ausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher. Ich befinde mich momentan im dritten Ausbildungsjahr und absolviere hier an der FESW einen Teil meines Anerkennungsjahres. Für den Beruf Erzieher entschied ich mich, weil mir die Arbeit mit Kindern Freude bereitet. Vom 01.09.2021 bis zum 28.02.2022 bin ich Teil des FESW-Teams und freue mich auf die Zusammenarbeit. Übrigens: Von 2007 bis 2011 habe ich selbst die FESW besucht...



Hallo liebe Eltern, mein Name ist **Nele Heitmann**, ich bin 19 Jahre alt und absolviere mein FSJ (Freiwilliges Soziales Jahr) hier an der FESW. Ich selbst war einmal Schülerin dieser Schule und verbinde sehr viele schöne Erinnerungen an diese vier Jahre. Daher war es für mich relativ schnell klar, die FESW als meine Einsatzstelle zu wählen. Da mir die Arbeit mit Kindern sehr



viel Freude bereitet, möchte ich mich nach meinem freiwilligen Jahr auch in diese Richtung weiterbewegen und ein Sonderpädagogikstudium beginnen. Dieses Jahr will ich daher vor allem dafür nutzen, mehr Erfahrungen im Umgang mit Kindern zu machen und zu schauen, ob die Richtung meines Berufswunsches wirklich was für mich ist.

Ich freue mich auf eine tolle Zeit hier an der FESW und auf die Zeit, die ich mit Ihren wunderbaren Kindern verbringen darf.

Gutes tun und selbst keinen Cent mehr bezahlen – mit ein paar Klicks mehr die FESW unterstützen!

Und so geht es:

1. <https://www.bildungsspender.de/fesw/> im Internet-Browser öffnen
2. Web, Shop & Produkte anklicken
3. Shop auswählen z.B. DB Bahn, mytoys usw. auswählen
4. beim ersten Einkauf kurz die Beschreibung zum Erhalt der Gutschrift lesen
3. nach Weiterleitung zum Shop wie gewohnt einkaufen
4. sich freuen, die FESW mit dem Einkauf unterstützt zu haben.☺



PS Trick: die Seite www.bildungsspender.de/fesw als Startseite für den Internetzugang eingeben. So gehen keine Gutschriften bei Interneteinkäufen verloren.

Der Schulverein dankt allen in dieser Zeitung aufgeführten Firmen für die freundliche Unterstützung.



Mitglied im:



Freie Evangelische Schule Weißenfels & Hort „Kindertreff“:
Weinstraße 38, 06667 Weißenfels/OT Burgwerben,
Tel.: 03443-441562, Web: www.fesw.de,
E-Mail: info@fesw.de, Hort-Tel. 03443-337988

Im Schulboten informiert der Evangelische Schulverein Halle e.V. über die Freie Evangelische Schule Weißenfels (FESW) und den Hort „Kindertreff“. Auf Anfrage werden Sie gern in den Verteiler aufgenommen.

Redaktion: Th. Schmidt, T. Rech, M. Machus
Postanschrift: Evangelischer Schulverein Halle e.V., Weinstr. 38, 06667 Weißenfels, OT Burgwerben

Fotos: Schul- und Hortteam

Satz und Druck: Söhnlein Druck & Grafik

Spenden für die FESW und den Kindertreff:
Sparkasse Burgenlandkreis IBAN: DE08 8005 3000
3000 0288 88, BIC: NOLADE21BLK

Ihre Spenden sind zu 100 % steuerlich abzugsfähig. Bitte geben Sie bei der Überweisung Ihren Namen und die Adresse an. Wir senden Ihnen eine Spendenbescheinigung zu.

Impressum